

Rapid

Wildkrautentferner

Mechanische Bekämpfung
von Wildkraut auf befestigten
Flächen



Mähetechnik

Futterernte

Mulchetechnik

Bodenbearbeitung

Reinigung

Winterdienst

Transport

Sonderanwendungen



Umweltfreundliche mechanische Beseitigung von Wildkraut auf gepflasterten oder asphaltierten Flächen



Mit dem Wildkrautentferner werden befestigte Flächen, wie z.B. gepflasterte oder asphaltierte Wege und Plätze, sowie Verbundstein-Oberflächen, grossflächig von Wildkraut befreit. Die Sauberkeit, Sicherheit und der Schutz von Bauwerken werden damit aufrechterhalten. Bei Bordsteinkanten und Rinnsteinen werden die Entwässerungsfunktionen erhalten sowie die Ansammlung von Sedimenten vermieden. Das Verfahren zieht das Unkraut mittels mechanischer Einwirkung in verschiedene Richtungen und legt es auf der Oberfläche ab.



MODELLÜBERSICHT UND MERKMALE

Typ	Wildkrautentferner WE 90
Arbeitsbreite	90 cm
Gewicht	143 kg
Zusatzgewichte	optional, à 12 kg (max. 5 St.)
Fahrwerk	2 Räder, einzeln stufenlos höhenverstellbar

Die Erfolgsfaktoren

- Einfache und effiziente Beseitigung von unerwünschtem Pflanzenwuchs auf befestigten Flächen, an Bordsteinkanten und Rinnsteinen
- Rein mechanisches Verfahren, kein Einsatz von chemischen Stoffen notwendig
- Hohe Wendigkeit der Gerätekombination ermöglicht einfaches Arbeiten auch in verwinkelten Bereichen
- Optimale Anpassung an unterschiedliche Arbeitssituationen dank verschiedenen Bürstenbesätzen und optionalen Zusatzgewichten zur Erzeugung hoher Anpressdrücke

Für jeden Einsatz passende Bürstenbesätze



Neben den standardmässig eingesetzten Tellerbürsten für den allgemeinen Einsatz stehen für gröbere, weniger empfindliche Oberflächen oder stärkeren Bewuchs sowie Erstanwendungen aggressivere Zopfbürsten optional zur Verfügung.



Zopfbürste



Tellerbürste

Einfacher Austausch von Verschleissteilen

Der Verschleiss reduziert sich grösstenteils auf die Bürsten. Diese sind einfach austauschbar. Somit ist das Gerät bei einem Bürstenwechsel rasch wieder einsetzbar.

Fahrwerk und Tiefenführung

Das Fahrwerk besteht aus einem Rahmen und zwei stufenlos höhenverstellbaren Tasträdern. Die Räder lassen sich über eine Klemmschraube grob einstellen, per Spindel kann eine feine Justierung realisiert werden. Das gesamte Fahrwerk kann mit zwei Klappsplintn montiert oder demontiert werden.



Arbeitsprinzip «Flächige Bearbeitung»

Für die großflächige Bearbeitung einer bewachsenen Fläche wird das Fahrwerk demontiert. Die Bürsten-Werkzeuge des Wildkrautentferners laufen mit dem Eigengewicht als Anpressdruck auf der Oberfläche. Sie rotieren, bewegen die Pflanzen in verschiedene Richtungen und ziehen diese aus den Fugen. Letztlich werden die Pflanzen auf der Oberfläche abgelegt.



Spritzschutz

Hinweis zum Verfahren

Ist der Bewuchs auf der Fläche stark etabliert, ist eine Massnahme mit dem Wildkrautentferner besonders wirksam. Die Pflanzen werden durch eine Anwendung in diesem Wachstumsstadium stark geschwächt und der Wiederaufwuchs gehemmt.

Abwechselndes vor- und rückwärtsfahren sowie zusätzliche seitliche Bewegungen während der Anwendung führen zu einer guten Bearbeitungsintensität.

Dank der hohen Wendigkeit der hydrostatisch angetriebenen Geräteträger lassen sich Wege und Plätze selbst bis in schwer zugängliche und verwinkelte Teilflächen mühelos bearbeiten.

Die Spritzschutzeinrichtungen reduzieren das Risiko von Beschädigungen im Arbeitsumfeld. Die Schutzeinrichtungen sind klappbar und auf die Einstellung bzw. den Verschleisszustand der Bürsten justierbar.



Arbeitsprinzip «Bearbeitung von Kanten»

Zum Bearbeiten von Bordsteinkanten, Rinnsteinen usw. wird das Fahrwerk eingesetzt und eine Seite des Anbaugerätes angehoben. So wirkt die tief eingestellte Bürste intensiv in der zu bearbeitenden Kante oder Rinne. Die angehobene Bürste hat bei dieser Anwendung keine Funktion.



Zusatzgewichte

Mit Zusatzgewichten wird der Anpressdruck der Bürsten auf den Boden vergrößert. Die Zusatzgewichte sind mit wenigen Handgriffen einfach einzulegen und wieder zu entnehmen.



Gegenläufige Bürsten – einfache Geräteführung

 Durch die gegenläufigen Bürsten heben sich seitwärts wirkende Kräfte auf. Die Gerätekombination ist dadurch für die Bedienperson immer einfach und präzise zu führen.

Wildkrautentferner Typenübersicht und Kompatibilitäten

GERÄTETRÄGER-MODELL			REX	MONDO M091	MONDO M141	KIPOS M141	URI E041	SWISS	MONTA M141	MONTA S141	MONTA M161	MONTA S161	MONTA M231	MONTA S231	VAREA M141	VAREA S141	VAREA M161	VAREA S161	VAREA M231	VAREA S231	ORBITO	
Bezeichnung Anbaugerät	Art. Nr.																					
Wildkrautentferner WE 90 mit Tellerbürste	1677		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•
Optionen																						
Zopfbürstenset zu Typ 1677	1678		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•
Anbauflansch 78/80 mm zu Typ 1677	281930		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•
Zusatzgewichte à 12 kg zu Typ 1677	281926		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•

Anwendungs-Bedarf

Die Pflege befestigter Flächen ist Bestandteil der Arealpflege im öffentlichen und privaten Bereich. Die gesetzlichen Bestimmungen und Freigaben zum Einsatz chemischer Wildkrautbekämpfung im Siedlungsbereich verschärfen sich fortlaufend. Dieses mechanische Verfahren bildet dazu eine gute Alternative.

Prädestinierte Einsatzgebiete



Wegränder und -kanten



Befestigte Wege und Plätze

Arbeitsergebnis und Ästhetik

Zur Wildkrautbeseitigung kann bei Bedarf das auf der Oberfläche abgelegte Pflanzenmaterial im Folgeprozess mit einem weiteren Arbeitsgang gesammelt, aufgenommen und abgefahren werden.



Resultat: Ausgerissene Pflanzen